

14.05.2014 - 16:50 Uhr

Media Service: Swatch geht rechtlich gegen falsche Offshore-Tochter vor

Zürich (ots) -

Die beiden Offshore-Firmen, Swatch International S.A. in Panama und Swatch Investment Company Ltd. auf Cayman Islands, gehören nicht zum Bieler Uhrenkonzern Swatch Group. "Wir haben in Panama eine Anfrage laufen, wer 1992 die Swatch International S.A. gegründet hat, und behalten uns rechtliche Schritte vor", sagt Swatch-Chef Nick Hayek gegenüber der Handelszeitung. Der Bieler Uhrenkonzern ist nämlich erst seit 2004 im mittelamerikanischen Land Panama mit einer Vertriebsgesellschaft präsent. Auch auf den Cayman Islands versucht die Swatch Group herauszufinden, in wessen Namen die Treuhänder von MBT Trustees die Firma Swatch Investment Company Limited gegründet haben. Diese war zwischen 2006 und 2010 im Handelsregister eingetragen. Im britischen Überseegebiet ist einzig ein Franchisenehmer des Bieler Konzerns tätig. Eine dortige Tochtergesellschaft habe man nie geführt, sagt Swatch-Chef Nick Hayek. Er sei durch die falschen Offshore-Gesellschaften unter dem Namen Swatch aufgeschreckt worden. "Unser Konzernjurist Hanspeter Rentsch hat den Auftrag erhalten, in einschlägigen Steuerparadiesen nachzuforschen, ob jemand unsere Marken missbräuchlich verwendet."

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100756023> abgerufen werden.